



Die Schüler der Hannah-Arendt-Gesamtschule haben bereits zahlreiche Äste für den Kletterturm geschält. ■ Foto: Dahm

Kletterturm selber bauen

Soester EntwicklungsNetz (SEN) lädt in den Kinder- und Jugendwald ein

SOEST ■ Sägen, feilen, konstruieren – in der Holzwerkstatt können Kinder und Jugendliche sich kreativ betätigen und dabei an etwas Großem mitarbeiten. Denn: In der ersten Herbstferienwoche (24. bis 29. Oktober) veranstaltet das Soester EntwicklungsNetz (SEN) ein Programm im Kinder- und Jugendwald, bei dem ein Kletterturm errichtet werden soll.

Gemeinsam werden die Teilnehmer zwischen 80 und 100 Stämme und Äste bearbeiten und anschlie-

ßend mit einem festen Seil verknöten. „Diese werden dann aufgeschichtet“, erklärt Andreas Garcia. Der Technik-Lehrer der Hannah-Arendt-Gesamtschule, der sich mit Schülern eines Wahlpflichtfaches an dem Projekt beteiligt und bereits im Vorfeld die ersten Arbeiten erledigt hat, hält das SEN-Projekt für eine gute Gelegenheit für Kinder, die eigenen Fertigkeiten zu schulen. Falls die Gruppe in den Ferien nicht mit dem Projekt fertig werden sollte, wird Garcia mit seinen

Schülern nach den Ferien den Kletterturm fertig stellen.

„Insgesamt kann eine Höhe von bis zu zwei Metern erreicht werden – wir visieren aber 1,5 Meter an“, sagt Jochen Draeger, SEN-Geschäftsführer Personal und Sozialarbeit. Ziel sei es, ein Projekt ins Rollen zu bringen und die Kinder zu begeistern.

Das Ferienprogramm findet von Montag bis Samstag in der Zeit von 13 bis 18 Uhr statt. Während dieser Zeit stehen den Kindern

und Jugendlichen Kunst- und Spielpädagogen zur Seite. Eine ausgewiesene Fläche im Wald, ein Bauwagen mit Werkzeug und sanitäre Anlagen in unmittelbarer Nähe stehen zur Verfügung. Die Gruppengröße soll auf zwölf begrenzt werden. ■ mc

Die Teilnahme an dem Herbstferienprogramm ist kostenlos, die tägliche Verpflegung wird vor Beginn mit den Eltern abgestimmt. Anmeldungen sind bis Freitag unter der Telefonnummer 0 29 21/66 39 20 möglich.

SA
12.10.11